

Inhalt

VORWORT	7
---------------	---

ZUR EINFÜHRUNG: EINE KLEINE GESCHICHTE INTERDISZIPLINÄRER SPORTWISSENSCHAFT	13
--	----

TEIL I

ETHIK UND EIGENWELT	63
1 Zur logischen Inkompatibilitätsthese	63
2 Positionen: Allgemeiner Teil	68
2.1. Antiformalismus: D'Agostino	68
2.2 Relativierter Proformalismus: Morgan	73
2.3 Radikalformalistische Position: De Wachter	79
3 Positionen: Das Beispiel der Täuschungen	82
3.1 Lehman: Das Problem der logischen Inkompatibilität	82
3.2 Wertz: Kriterien der Täuschung	85
3.3 Leaman: Die Definition der Täuschung	92
3.4 Feezell: Täuschung und Moral	96
4 Zusammenfassung	

TEIL II

ÄSTHETIK UND EIGENWELT	111
1 Kalokagathia in der Sportästhetik	111
2 Die Zeit des Sports	121
3 Zum Beispiel Marcel Proust	125
3.1 Einwände	125
3.2 Ein biographischer Zugang	129
3.3 Ein systematischer Zugang	131
3.3.1 Die Hauptthese	131
3.3.2 Die empirische Zeit	132
3.3.3 Der Übergang von der empirischen zur absoluten Zeit	134
3.3.4 Die absolute Zeit	145
4 Erweiterungen	155
4.1 Ästhetische Erweiterung	155
4.2 Ethische Erweiterung	160

4.3 Sozialphilosophische Erweiterung.....	166
---	-----

TEIL III

WISSENSCHAFT UND EIGENWELT	177
1 Gesundheit und nationale Wissenschaft.....	177
2 Die Nietzsche-Rezeption in der Sport-Kritik um 1900	181
2.1 Vorbemerkung	181
2.2 Positionen	183
2.2.1 Heinrich Steinitzer: <i>Sport und Kultur</i>	183
2.2.2 Eduard Bertz: <i>Philosophie des Fahrrads</i>	185
2.2.3 Konrad Koch: <i>Die Erziehung zum Mute</i>	189
2.3 Folgerungen.....	192
3 Sprachwissenschaft und Sportwissenschaft	196
3.1 Idealismus und Positivismus	196
3.2 Phasen der Kulturkunde	202
3.3 Systematik der Kulturkunde	207
3.4 'Schuld' und 'Verantwortung' bei Diem und Klemperer.....	216
4. Zur Wiederkehr der Völkerpsychologie	225
LITERATURVERZEICHNIS	229
PERSONENREGISTER.....	253